

Konzept der Vorschularbeit der Kindertagesstätte St. Johann Baptist

Inhaltsverzeichnis

- 1) Vorwort
- 2) Kompetenzen
 - a. Soziale und emotionale Kompetenzen
 - b. Kognitive Kompetenzen
 - c. Motorische Kompetenzen
 - d. Kompetenzen der Arbeitshaltung und Motivation
- 3) Ziele
- 4) Ablauf, Themen, Angebote
- 5) Was können Eltern tun?
- 6) Schlusswort



„Das Interesse des Kindes hängt allein von der Möglichkeit ab,
eigene Entdeckungen zu machen.“

Dr. Maria Montessori

Vorwort

Wir freuen uns darauf, mit den Vorschulkindern im letzten Jahr eine besondere Zeit zu erleben. Der Wechsel von der Kita zur Schule ist für die Kinder ein wichtiger und aufregender Schritt.

Lernen und Bildung eines jeden Kindes beginnt bereits mit der Geburt. Auch in unserer Einrichtung macht das Kind täglich neue Erfahrungen und bekommt Anregungen, die eine Erweiterung der Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung fördern. Die gesamte Kitazeit ist somit Vorbereitung auf die Schule.

In unserem Haus leben wir nach folgendem Verständnis: Bildung ist „... ein aktiver, komplexer und nie abgeschlossener Prozess, in dessen glücklichem Verlauf eine selbstständige und selbsttätige, problemlösungsfähige und lebensstüchtige Persönlichkeit entstehen kann“ (Daniel Goeudevert).

Im letzten Jahr vor der Schule werden die kommenden Schulkinder von uns im Rahmen einer Gruppe begleitet und erleben einige besondere Projekte und Aktionen. Dabei geben wir den Kindern Hilfestellungen und Anregungen zur Stärkung ihrer emotionalen und sozialen Fähigkeiten. Wir versuchen, ihre Lernfreude zu wecken und ihr Selbstwertgefühl und Zutrauen zu stärken. Wir verstehen uns als BegleiterInnen, UnterstützerInnen und ImpulsgeberInnen für neue Erfahrungen und zur Festigung wichtiger Kompetenzen.

Kompetenzen

Folgende Kompetenzen entwickeln sich im Laufe der ersten Lebensjahre und sind für einen guten Schulstart der Kinder besonders wichtig:

Soziale und emotionale Kompetenzen

Emotionale Sicherheit, Selbstvertrauen, Gemeinschaftsgefühl, Selbstverantwortung, Grenzen und Gefühle bei sich und anderen erkennen, Frustrationstoleranz, Kompromisse eingehen, teilen und zuhören können, Konfliktlösungen finden, abwarten können, Regeln einhalten, Bedürfnisse und Wünsche äußern, „Nein“ sagen können.

Kognitive Kompetenzen

Namen und Adresse kennen, Lieder auswendig wissen, Wahrnehmung (z. B. Raum-Lage, Körperwahrnehmung), Mengen bis sechs erfassen können, Vergleiche ziehen, Farben und Formen beherrschen, altersentsprechende Allgemeinbildung

Motorische Kompetenzen

Bewegungsfreude, positives Körpergefühl, Feinmotorik (schneiden, Schuhe binden, Stifhaltung, abheften, kneten, ausmalen) und Grobmotorik (klettern, balancieren, Hindernisse überwinden, fangen und werfen, rückwärts laufen)

Kompetenzen der Arbeitshaltung und Motivation

Konzentrationsfähigkeit (circa 15 Minuten an einer Sache arbeiten können), Freude am Lernen, Anstrengungsbereitschaft, Leistungsbereitschaft, sich auf vorgegebene Aufgaben einlassen, Selbständigkeit, Neugierde

Ziele

Bei den Zielen stehen die Kinder im Mittelpunkt. Von ihren Interessen und Vorlieben ausgehend werden Angebote und Projekte angeboten, bei denen Sie die oben genannten Kompetenzen erweitern können. Besonders das Zurechtfinden in einer neuen Gruppe von Gleichaltrigen und die Stärkung des Selbstvertrauens stehen im Vordergrund. Es geht nicht um eine „Wissensvermittlung“, sondern um das eigene Tun, darum, Neues zu entdecken sowie die Lust am Erleben und Erfahren zu stillen.

Ablauf, Themen, Angebote

Wir werden uns in regelmäßigen Abständen vormittags treffen und verschiedene Bereiche erforschen sowie Aktionen durchführen. Zu Beginn geben wir den Kindern Zeit, sich in einer Gruppe von Gleichaltrigen kennenzulernen und ihre Rolle zu finden. Wir werden ihre Wünsche zu Projektthemen erfragen und gemeinsam einen Namen für diese Gruppe auswählen. Die Kinder erleben, dass sie ernst genommen und ihre Vorstellungen aufgegriffen werden. Die Abstimmung über den Namen vermittelt eine erste Vorstellung von Demokratie und Partizipation. Werte unserer Gesellschaft werden deutlich.

Unser Maskottchen Zottel wird uns das Jahr über begleiten und mit den Kindern spannende Abenteuer erleben. Folgende Bereiche könnten thematisiert werden:

- Brandschutz und Besuch der Feuerwehr
- Teampass (Bezugsperson und Kind) mit einem Polizisten
- Abschlussfahrt mit Übernachtung in eine Jugendherberge
- singen, malen, spielen, turnen, lachen,
-

Was können Eltern tun?

Wenn Sie sich fragen, was Sie als Eltern tun können, um Ihrem Kind einen guten Start in die Schulzeit zu ermöglichen, haben wir hier einige Anregungen zusammengestellt.

- Nehmen Sie die Gefühle Ihres Kindes ernst und beschreiben Sie auch, wie Sie sich fühlen.
- Stärken Sie die Selbständigkeit Ihres Kindes. Lassen Sie es z. B. Dinge selber tun und ausprobieren. Planen Sie genug Zeit ein.
- Schenken Sie ihm Vertrauen. So wird es Erfolgserlebnisse haben.
- Setzen Sie Grenzen und seien Sie klar und konsequent. Ihr Kind erlebt dadurch Sicherheit.
- Hören Sie ihrem Kind zu.
- Loben Sie ihr Kind auch für kleine Schritte.
- Spielen Sie mit Ihrem Kind und lesen Sie vor.
- Geben Sie Zeit, Material und Raum fürs Bauen, Bewegen, Singen, Tanzen, Puzzeln,
- Üben Sie das An- und Ausziehen.
- Vergleichen Sie ihr Kind nicht mit anderen, denn es ist einzigartig!

Geben Sie Ihrem Kind Zeit und Raum für vielfältige Erfahrungen und spielen Sie mit ihm.

„Üben“ für die Schule z. B. in Form von rechnen, Zahlen und Buchstaben schreiben oder lesen könnte beim Kind die Lernmotivation und Lust auf die Schule verringern. Oft wünschen sich Lehrer/Innen auch, dass sie selber den Kindern erklären, wie z. B. eine Zahl geschrieben wird. Wenn Ihr Kind aus Eigenantrieb etwas schreiben möchte, lassen Sie es zu, verbessern Sie es bitte nicht. Für das Erlernen erster Rechenoperationen ist eine Mengenvorstellung bis sechs ausreichend. Buchstaben und Zahlen können auch noch spiegelverkehrt geschrieben werden. Dies ist kein Grund zur Beunruhigung.

Schlusswort

„Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die entfacht werden wollen.“

Francois Rabelais